

Stadionwelt[®] Business

www.stadionwelt-business.de



Anzeige:

Ihr Partner in Sporthaller

Stadionwelt-Business
**Fachinformationen in
6 Bereichen**

Planung & Bau

Ausstattung

Betrieb

Event

>> Stadionwelt-Business

Startseite Business
Ihr Unternehmen bei
Stadionwelt
Newsletter

>> Ausstattung

Startseite
Firmenindex
News & Storys
Interviews
FSB Cologne

>> Branchen

Abdecksysteme
Beleuchtung
 >> Flutlicht
 >> Lichtdesign
Einrichtung
Finanzierung
Heizung/Klimatechnik
IT/Kommunikation
Kassen/Bezahlsysteme
Medientechnik
 >> Anzeigetafel/Projektion
 >>ameratechnik
 >> Beschallung
Rasen
 >> Naturrasen
 >> Kunstrasen
 >> Pflege/Zubehör
Sitze
Sportböden
 >> Indoor
 >> Outdoor
 >> Pflege/Zubehör
Sportgeräte
Tribünen
Werbetechnik
Zäune/Netze
Zugang/Ticketing

>> Service

Ausschreibungen
Termine
Diplomarbeiten

>> Rubriken

Stadionwelt-Business » Ausstattung » Beleuchtung » Flutlicht

News: **12.06.2008 - Beleuchtung** - Flutlicht

Trotz „Mastbruch“: Die Flutlichtanlage steht!

Eine Flutlichtanlage in einem Stadtteil, der „Mastbruch“ heißt, zu errichten, ist nichts für Menschen mit Aberglauben. Die IBR Flutlicht GmbH trotzte dem schlechten Omen und errichtete in Paderborn-Mastbruch eine Beleuchtungsanlage inmitten eines Wohngebietes.

Da parallel zum Sportplatz eine Straße mit Wohnhäusern verläuft, wurde bereits vor dem Bauantrag ein Lichtimmissionsgutachten erstellt. Für dieses zeichnete das Ingenieur-Büro Rößler verantwortlich. Entscheidender Punkt ist, dass die angrenzenden Bewohner keiner schädlichen Blendung ausgesetzt werden dürfen. Dies konnte durch optimale Mastpositionierung und günstige Bestückung der Beleuchtungsanlage des Ingenieur-Büros Rößler sichergestellt werden, sodass die Anwohner – sofern sie aufgrund des Namens ihres Stadtteils nicht abergläubisch sind – keine potenziellen Gefahren mehr aufgrund der Beleuchtungsanlage fürchten müssen.



Unmittelbar an den Sportplatz in Paderborn-Mastbruch grenzt ein Wohngebiet, weshalb bereits vor dem Bauantrag ein Lichtimmissionsgutachten erstellt wurde.

Alle Bilder: IBR Flutlicht

Nach gewonnener Ausschreibung errichtete die IBR Flutlicht GmbH eine Anlage aus sechs Masten mit einer Lichtpunkthöhe von 16 Metern und zwölf Leuchten für das Hauptspielfeld. Darüber hinaus wurden noch zwei Leuchten an zwei Eckmasten für ein angrenzendes Kleinspielfeld parallel zur Stirnseite des Hauptspielfeldes installiert. Bei allen verwendeten Planflächenstrahlern handelt es sich um den SiCompact A2 Maxi von Siteco.

Eine Art „Sonderausstattung“ stellt das an einem Mast befestigte externe Steuertableau dar, mit dem die Beleuchtungsanlage bedient wird. Vorteilhaft an dieser Bauweise ist die Tatsache, dass Sportler nicht an die Hauptverteilung gelangen können. Diese wurde von der Schaltung getrennt im Energieraum installiert. Unsachgemäßem Gebrauch wird somit bereits von vorne herein ein Riegel vorgeschoben. „Diese Bauweise empfehle ich generell jedem Kunden“, sagt Diplom Ingenieur Sascha Rößler von der IBR Flutlicht GmbH und erläutert: „Die Kosten sind zwar etwas höher, liegen jedoch im marginalen Bereich.“

[Planung & Bau](#)[Ausstattung](#)[Betrieb](#)[Event](#)[Locations](#)[Vereinsbedarf](#)[» Zentrales](#)[Stadionwelt-Stadien](#)[Stadionwelt-Arenen](#)[Impressum](#)[Kontakt](#)

Das externe Steuertableau beugt unsachgemäßem Gebrauch des Hauptverteilers vor. Dieser ist separat im Energieraum installiert.

Nicht selten befinden sich Ein- und Ausschalter um Kosten zu sparen direkt am oder im Unterverteiler, wo sich auch die elektrotechnischen Komponenten befinden. „Aus Bequemlichkeit wird dann manchmal einfach der Schutzschalter zum Ein- beziehungsweise Ausschalten des Lichtes verwendet, was sich allerdings negativ auf die Langlebigkeit der Leuchtmittel auswirkt“, so Rößler. (Stadionwelt, 12.06.2008)



Zwölf Planflächenstrahler sorgen für eine perfekte Ausleuchtung des Spielfeldes, ohne dass die Anwohner dabei schädlicher Blendung ausgesetzt sind.

[Firmenpräsentation](#)[Firmenhomepage](#)[Artikel drucken](#) | [Artikel empfehlen](#)